

Transnationale Medienereignisse (Uni Giessen)

Das Graduiertenkolleg

Transnationale Medienereignisse von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

vergift ab dem 1. Juli 2007

3 Doktorandenstipendien

Die Dauer der Doktorandenstipendien beträgt zunächst 24 Monate mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Höhe der Stipendien liegt bei 1000,- Euro im Monat (hinzu kommt ein pauschaler Sachkostenzuschuss von 103,- Euro).

Mit den Stipendien ist die kontinuierliche Teilnahme am Studienprogramm und den Veranstaltungen des GK verbunden. Von den Stipendiat/innen wird erwartet, dass sie ihren Wohnsitz in Gießen nehmen.

Am Graduiertenkolleg beteiligt sind die Literatur-, Sozial- und Geschichtswissenschaften (inklusive der Kunstgeschichte).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, einer Projektskizze mit Arbeitsplan sowie mindestens einem Gutachten von einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer richten Sie bitte bis zum 21.05.2007 in dreifacher Ausführung an den Sprecher des Graduiertenkollegs:

Prof. Dr. Friedrich Lenger
Historisches Institut/ Neuere Geschichte I (FB 04)
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Str. 10C
35394 Gießen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Koordinator des Kollegs (Marko Karo, email: medienereignisse@gradko.uni-giessen.de).

Quellennachweis:

STIP: Transnationale Medienereignisse (Uni Giessen). In: ArtHist.net, 07.05.2007. Letzter Zugriff 16.04.2026. <<https://arthist.net/archive/29303>>.